

Fliegende und im Wasser lebende Saurier

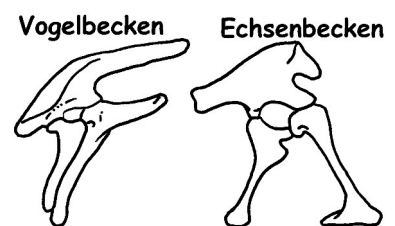
Viele Menschen sind der Meinung:

Alle Tiere, die im Erdmittelalter gelebt haben und danach ausgestorben sind, waren Dinosaurier.

Das ist aber nicht ganz richtig.

Die Echsen, die wie die Dinosaurier im Erdmittelalter gelebt haben, werden zwar fast alle "Saurier" genannt, aber als "DINOSAURIER" werden nur ganz spezielle Echsen bezeichnet.

Um zu den "Dinosauriern" zu gehören, benötigen die Tiere einen ganz speziellen Beckenaufbau und ein spezielles Loch im Hüftknochen.

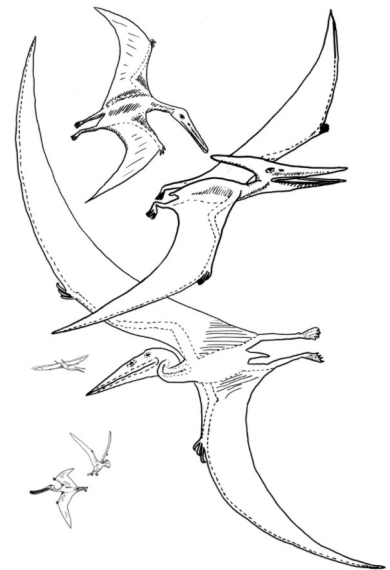


Die fliegenden Saurier, die nicht zu den Dinosauriern gezählt werden, besaßen eine Flughaut.

Die Flughaut sah ähnlich aus wie die Flughäute bei Fledermäusen.

(Allerdings sind bei einer Fledermaus alle Finger in die Flughaut eingebettet.)

Bei einem Flugsaurier spannte sich die Flughaut nur am 4. Finger entlang, wie das Segel bei einem Sufbrett mit Segel.



Die Flugsaurier werden in der Wissenschaft als "Pterosaurier" (= "Flügeleichen") bezeichnet.

Anders als die Dinosaurier und Flugsaurier gibt es bei den Wasserechsen keine einheitliche Gruppe.

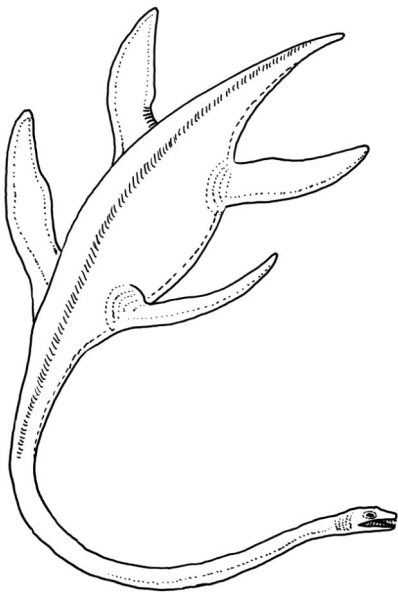
Gemeinsam ist den Wasserechsen lediglich, dass sie von Tieren abstammen, die ursprünglich an Land gelebt haben.

Fliegende und im Wasser lebende Saurier (2)

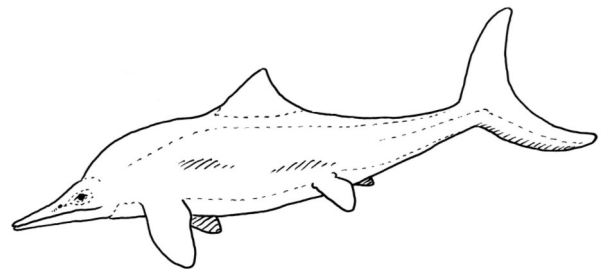
Irgendwann sind diese Landtier wieder ins Wasser zurückgekehrt und haben sich dort an ein Leben im Wasser angepasst.

Die Wissenschaft unterscheidet grob gesagt 3 Gruppen:

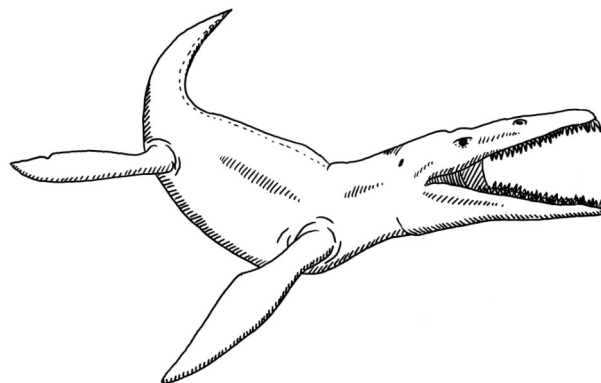
Die Langhals-Wasserechsen werden "Plesiosaurier" genannt, die delfinartigen Wassersaurier heißen "Ichthyosaurier" und die Meeresechsen mit großem Kopf werden in die Gruppe der "Mosasaurier" eingeordnet.



Elasmosaurus -
ein Plesiosaurier



Stenopterygius -
ein Ichthyosaurier



Liopleurodon -
ein Mosasaurier